



STREIFLICHT

Information der Freien Wähler (FW) Gemeinde Neufahrn e.V.

Ausgabe September 2015
Gemeinderatsitzung 28.09.2015

Rührt sich was am Römerweg?

Was passiert eigentlich nun am Römerweg. Man hört etwas von einer Skydiving Anlage die nun gebaut werden darf und von einer Bowlinganlage sowie LaserTec Anlage (auch „LaserTag“ genannt). Aber was wird aus dem Kongresszentrum? Zu diesem Thema wurde die Firma Gewerbepark Neufahrn Projektentwicklungs GmbH (vertreten durch Herrn Köberl und Herrn Riemensberger) angehört. Sie berichteten dem Gemeinderat den aktuellen Sachstand der Gewerbeentwicklung der noch zu verkaufenden Flächen im Gewerbegebiet Römerweg. Die Fläche wurde vom Gemeinderat für zwei Jahre dem Projektteam zur Realisierung eines Kongress-, Hotel- und Gastronomiebereichs optioniert. Die Berichterstattung der anwesenden Geschäftsleute war sehr knapp, denn man bezog sich auf noch laufende Vertragsverhandlungen über die man öffentlich noch nicht sprechen darf. Das geplante Kongresszentrum wurde laut Herrn Riemensberger vom Landratsamt an diesem Standort eher negativ gesehen, so dass die Projektanten dahingehend umplanen werden und nach anderen Konzepten suchen. Die Referenten berichteten vom Wunsch vieler Interessenten nach einem S-Bahn-Anschluss im Gewerbegebiet. Laut Herrn Köberl ist das Projekt im Zeitplan und man könne sich wohl noch in diesem Jahr konkreter äußern, wie das Projekt umgesetzt werden soll.

Hat die Geothermie Garching Auswirkungen auf Neufahrn?

Im Mai 2012 wurde die Fernwärmeversorgung von Garching mittels Geothermie aufgenommen. 5 Jahre später muss nun die derzeitig erteilte Bewilligung verlängert werden. Hierzu sind nun alle Gemeinden aufgefordert, die im betroffenen Geothermiefeld liegen. Sie können bis zum 20.10.2015 eine Stellungnahme diesbezüglich abgeben. Städtebauliche Belange sind aus Sicht von Neufahrn nicht vorhanden, da die betroffene Fläche längerfristig nicht bebaut werden soll. Es handelt sich bei dieser Fläche nämlich teilweise um Bereiche des Wasserschutzgebietes. Und gerade hier ist nun besonderes Augenmerk geboten. Aus diesem Grund erging durch den Gemeinderat der Beschluss, das Einvernehmen mit dem Geothermieprojekt in Garching herrscht. Als Auflage wurde deutlich definiert, dass für das Trinkwasserschutzgebiet Abstände eingehalten werden müssen und dass dort keine Bohrungen erfolgen dürfen. Außerdem wurde die Beschlussvorlage so ergänzt, dass es keine finanziellen Auswirkungen auf den Wasserzweckverband geben darf und die Sicherstellung der einwandfreien Trinkwasserversorgung immer Vorrang vor der Geothermie haben muss.

Förderung um jeden Preis – sinnvoll oder ... ?

Die Entwicklung, Gestaltung und Zukunft des Ortszentrums ist schon seit langem ein Thema im Gemeinderat. Erst in der Klausurtagung im März 2015 wurde das Thema erneut angegangen. Es wurde deutlich herausgestellt, dass sich eine Verbesserung des Ortskern Neufahrns nicht nur durch ein rein auf das Bebauungsplanverfahren reduziertes Denken erreichen lassen kann. Es wurden Planungen angestoßen, die viele in ein Boot holen sollten. Mit Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende und natürlich der Bevölkerung sollten zusammen Ergebnisse erarbeitet und somit eine breitere Akzeptanz erlangt werden, die zudem eine Identifikation der Bevölkerung mit Ihrer Ortsmitte zur Folge haben sollte. Doch was nützt ein guter Ansatz, wenn die Umsetzung noch nicht angegangen wurde. Im Gegensatz dazu plant man nun schon den zweiten Schritt bevor überhaupt der erste getan ist. Ist das sinnvoll? Was will man mit städtebaulicher Förderung als Parallelplanung, obwohl kein zeitlicher Druck herrscht? Die Fraktion der Freien Wähler hatte dem Antrag nicht zugestimmt. Trotzdem wurde der Antragstellung auf Aufnahme in ein Städtebauförderungsprogramm mit 17:5 Stimmen zugestimmt.

Fundtierversicherung

Eine Vereinbarung zur Unterbringung von Fundtieren der Gemeinde Neufahrn hat es bis heute noch nicht gegeben. Die Gemeinde Neufahrn ist gesetzlich dazu verpflichtet für die ordnungsgemäße Unterbringung und Versorgung von Fundtieren innerhalb des Gemeindebereiches aufzukommen. Dieses fand bis dato so statt, dass die Fundtiere an den Tierschutzverein Freising e.V. übergeben wurden und dass die entstandenen Kosten dann der Gemeinde in Rechnung gestellt wurden. Aufgrund einer fehlenden Vereinbarung ist der Tierschutzverein Freising e.V. bis heute nicht verpflichtet, die Fundtiere aus Neufahrn aufzunehmen. Durch den erfolgten Beschluss einer Pauschalabgabe in Höhe von 0,40 €/Einwohner/Jahr wird nun eine solche Vereinbarung geschlossen.

... es soll sich keiner mehr beschweren!

Die Fraktion der Freien Wähler hatte einen Antrag auf Änderung der Protokollführung gestellt. Diesem Antrag wurde seitens des Gemeinderates mit 7:15 Stimmen nicht stattgegeben.

Derzeit werden die Protokolle als sogenannte Verlaufsprotokolle geführt. Das ist eigentlich eine sehr sinnvolle Art der Protokollführung, man hat immer den Beschluss und den Weg zum Beschluss vor Augen. Doch leider wird diese Art der Protokollführung von dem „Einen“ oder Anderen missverstanden und als „Wortprotokoll“, also der korrekten/exakten Wiedergabe des „Gesprochenen“ ausgelegt. Was dann bisher unweigerlich dazu führte, dass dem Protokoll nicht zugestimmt wurde und es somit teilweise mehrfach „überarbeitet“ werden musste. Diese Mehrarbeit für die Verwaltung und die ewigen Nörgeleien am Protokoll sollten durch unseren Antrag auf „Beschlussprotokoll-Führung“ eingestellt werden. Ein also wirklich gut gemeinter Ansatz zur effektiven Gemeinderatsarbeit und zur Entlastung der Verwaltung.

Nun darf sich aber wirklich keiner mehr beschweren - und es ist so sicher wie das Amen in der Kirche - es geht weiter!

***Wir freuen uns mit Ihnen die politischen Themen unserer Gemeinde zu besprechen.
Besuchen Sie uns bei den Informationsveranstaltungen und Stammtischen.***

Sie sind herzlich willkommen!